

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

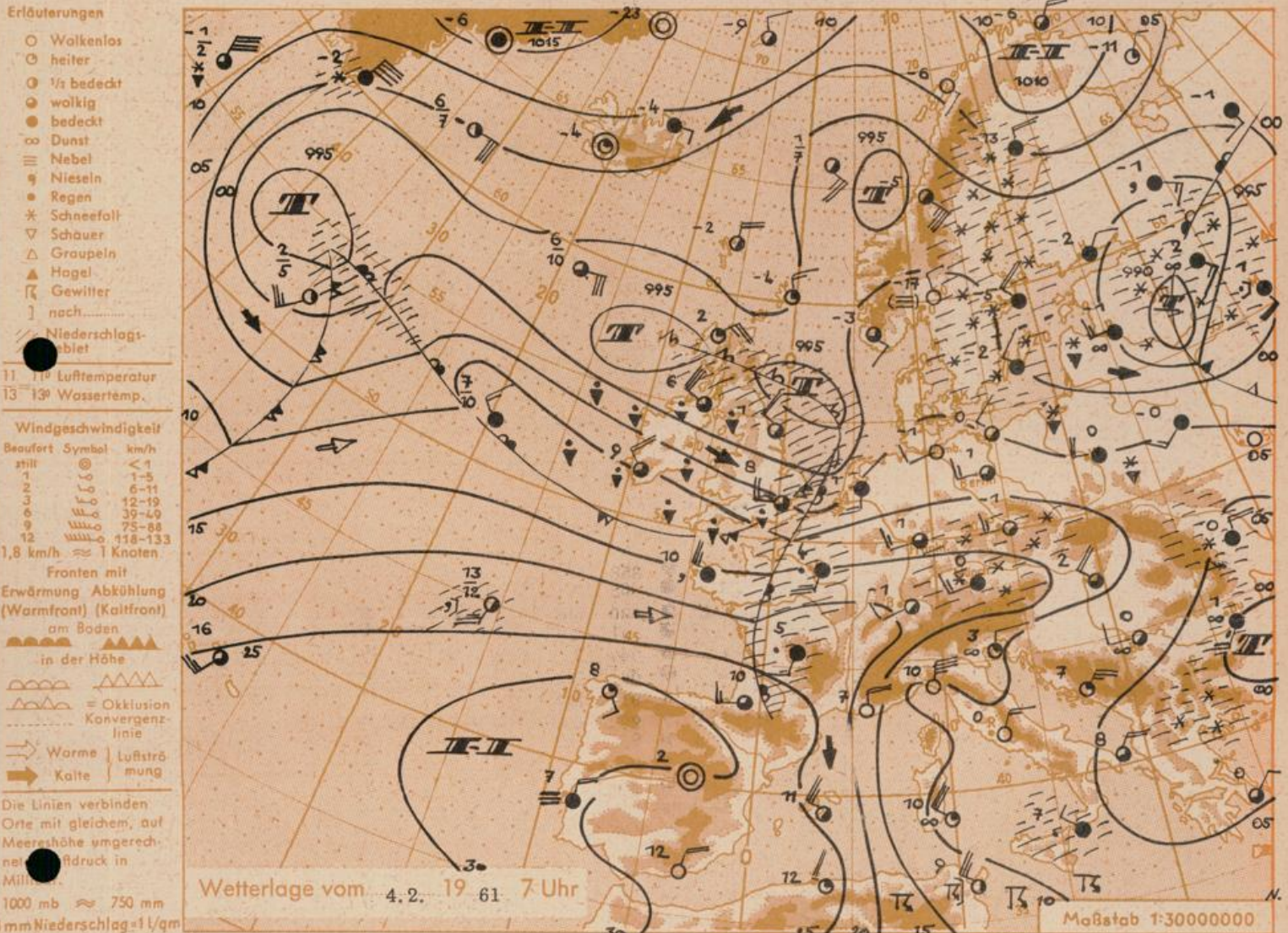
Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postcheck-Kto. München 87610

12. Jahrgang

Wetterbericht für Sonntag, 5. Februar 1961

Nummer 35



Übersicht: Im Bereich der am Freitag bis nach Bayern vorgedrungenen Kaltluft kam es bis Samstag früh zu weiteren Schneefällen, die vor allem im Alpengebiet recht ergiebig waren. Dort wurden im Durchschnitt Neuschneemengen von 15 bis 25 cm, in mittleren und höheren Lagen teilweise sogar 50 cm und mehr gemessen.

Ein neues atlantisches Störungsgebiet wird weitere Niederschläge verursachen. Dabei werden vorübergehend mildere Luftmassen wirksam, die in den Niederungen teilweise auch Regen bringen. Anschließend wird wieder kältere Meeresluft nach Deutschland vordringen und Luftdruckanstieg einsetzen. Diese Entwicklung dürfte aber auch noch keinen Abschluß der unbeständigen und im ganzen für die Jahreszeit zu milden Witterungsperiode bringen.

Vorhersage für Sonntag, den 5. und Montag, den 6. Februar 1961

Südbayern und Donaugebiet: Zunächst überwiegend stark bewölkt und vor allem im Alpengebiet noch weitere Niederschläge, im Flachland wieder in Schnee übergehend. Später gebietsweise Wolkenauflockerung. Leichter Temperaturrückgang, Mittagswerte um 0 Grad, nachts leichter, in Aufklarungsgebieten mäßiger Frost. Abflauer Wind aus West bis Nordwest.

Weitere Aussichten: Noch unbeständig, zunächst kein stärkerer Frost.

He.